

Nicht ohne meine Eltern

Anregung zur Arbeit mit Eltern und Familiensystemen

05. - 07. Juni 2018 in Münster

Bitte vergessen Sie nicht, die Anmeldung umseitig zu unterschreiben!
 Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans gefördert.

Name, Vorname <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau											Geburtsjahr *				
für Rückfragen erreichbar unter															
Telefon/mobil											beschäftigt als*				
persönliche E-Mail-Adresse															
Übernachtung ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Einzelzimmer <input type="checkbox"/> Doppelzimmer mit: Name															
Kost: vegetarisch <input type="checkbox"/> vegan <input type="checkbox"/> laktosefrei <input type="checkbox"/> glutenfrei <input type="checkbox"/>															
05.06.2018 12.15 - 13.00 Uhr	Mittagessen zum Ankommen	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>													
05.06.2018 19.30 Uhr	Nach(t)geplauder im Tagungshaus	in der City <input type="checkbox"/>													
06.06.2018 9.30 Uhr	Themengruppen T1 <input type="checkbox"/> T2 <input type="checkbox"/> T3 <input type="checkbox"/> T4 <input type="checkbox"/>														
06.06.2018 20.00 Uhr	Stadtrundgang Krimistadt Münster	Skulpturenstadt Münster <input type="checkbox"/>													
07.06.2018 11.15 Uhr	Konzeptvorstellungen (zwei Wahlmöglichkeiten)	K1 <input type="checkbox"/> K2 <input type="checkbox"/> K3 <input type="checkbox"/> K4 <input type="checkbox"/>													
07.06.2018 13.00 Uhr	Abschiedsimbiss	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>													

* Angaben für den Fördermittelnachweis

INHALT

Das EREV-Forum verfolgt seit 20 Jahren das Ziel den schnittstellenübergreifenden Austausch und die Methodenkompetenz der pädagogischen Mitarbeitenden in Fünf-Tage-Gruppen und Tagesgruppen zu unterstützen.

Das diesjährige Forum steht unter dem Motto »Nicht ohne meine Eltern!« mit dem Schwerpunkt auf Elternarbeit.

Prof. Dr. Heiko Kleve wird uns mit seinem Beitrag »Die beiden Logiken des Helfens – Eine (system)theoretische Reflexion« in das Thema einstimmen und den bewährten Ansatz »Triangel« vorstellen. Jan Hesselink und Karl-Heinz Lindemann werden mit uns – in vertrauter Weise mit Humor und Provokation – im Vortrag »Problemlos mit »unmotivierten« Klienten umgehen! Konzepte neuer Motivationsstrategien« den Schwerpunkt aus einem anderen Blickwinkel betrachten.

Der zweite Tag ist mittlerweile für intensives Arbeiten an einem Thema reserviert. So bieten wir in diesem Jahr die vier parallelen Themen an:

- Problemlos mit »unmotivierten« Klienten umgehen! Konzepte neuer Motivationsstrategien
- Darüber können wir reden! Gewaltfreie Kommunikation | GFK
- Methodenkoffer: Kuschtiere, Bälle, Bauklötze & Co.
- Herausfordernde Familien spielend (leicht) coachen – Eine Einführung in die »Erfahrungsorientierte systemische Familienberatung (ESFB®)«

Der dritte Tag steht im Zeichen von Konzeptvorstellungen – von Kollegen für Kollegen – und bietet folgende Themen:

- Elternaktivierendes Training „Eltern lernen von Eltern – ELVE“
- Eltern Café und KOMET
- Triangel-Konzept – Tagesgruppe Berlin
- Elternarbeit nach dem SIT-Ansatz in Tagesgruppen

Unser Wunsch ist es, mit allen Teilnehmenden eine aktive Beteiligung zu (er-)leben. Daher haben wir das Forum mit Zeit für Austausch und Diskussion konzipiert und laden ausdrücklich zum Dialog ein.

ZIELGRUPPE

Leitungsverantwortliche und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Fünf-Tage-Gruppen und Tagesgruppen, Mitarbeitende aller anderen Jugendhilfeformen, Schnittstellen und von Jugendämtern, die Interesse an diesem Thema haben

VORBEREITUNGSGRUPPE

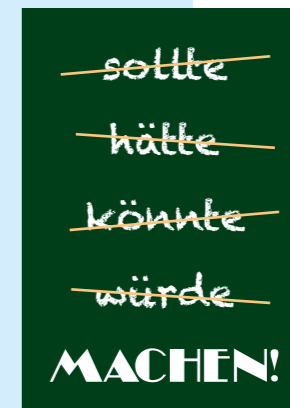
Sabine David, Tanja Günther, Ralph Hartung, Sebastian Jehle-Großhauser, Rada Letkemann, Michael Doller, Magdalene Sohr, Felix Hebel, Bärbel Valentin und Carola Schaper (EREV-Geschäftsstelle)

Veranstalter	Ev. Erziehungsverband e. V. (EREV) Flüggestraße 21 30161 Hannover
Ansprechpartnerin	Carola Schaper
Telefon	0511 - 39 08 81-11
Fax	0511 - 39 08 81-16
E-Mail	c.schaper@erev.de
Teilnahmebeitrag	388,- € für EREV-Mitglieder 419,- € für Nichtmitglieder inkl. Unterkunft und Verpflegung, abzüglich 30 € pro Nacht bei Nichtübernachtung
Tagungshaus	Akademie Franz-Hitze-Haus Kardinal-von-Galen-Ring 50 48149 Münster
Teilnehmerzahl	100

Die Unterkunft erfolgt im Tagungshaus und in Hotels in der Nachbarschaft. Die Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Voranreisen oder Anschlussübernachtungen können direkt im zugewiesenen Tagungshaus/Hotel angefragt werden.

Anmeldeschluss ist der 15. April 2018, danach auf Anfrage!



Nicht ohne meine Eltern

Anregung zur Arbeit mit Eltern und Familiensystemen

05. - 07. Juni 2018 in Münster

TAGUNGSABLAUF

Dienstag 05. Juni 2018

ab 12.15 Uhr	MITTAGESSEN FÜR DIE ANKOMMENDEN
13.30 Uhr	BEGRÜSSUNG durch die Hausleitung des Franz-Hitze-Hauses und die Vorbereitungsgruppe
13.45 Uhr	REFERAT 1 Die beiden Logiken des Helfens – Eine (system)theoretische Reflexion (am Beispiel des Triangel-Konzeptes Berlin) <i>Prof. Dr. Heiko Kleve, Universität Witten/Herdecke</i>
15.15 Uhr	KAFFEPAUSE
15.45 Uhr	REFERAT 2 Problemlos mit »unmotivierten« Klienten umgehen! Konzepte neuer Motivationsstrategien <i>Drs. Jan Hesselink, Ootmarsum/NL Prof. Dr. Karl-Heinz Lindemann, FH Koblenz</i>
17.00 Uhr	SOZIOGRAMM STELLEN – NETZWERKE AUSBAUEN
17.30 Uhr	PLENUM
18.00 Uhr	ABENDESSEN
19.30 Uhr	NACH(T)GEPLAUDER im Tagunghaus und in der City

Mittwoch 06. Juni 2018

THEMENTAG

7.30 Uhr	RESILIENZ STÄRKEN – LAUFTREFF
8.45 Uhr	MOMENT DER STILLE MIT RADA
9.15 Uhr	ORGANISATORISCHES IM PLENUM
9.30 Uhr	THEMENGRUPPEN/WORKSHOPS dazwischen Kaffeepausen und Mittag von 12.30 – 14.30 Uhr

T1 • WS zum Referat 2
Problemlos mit »unmotivierten« Klienten umgehen! Konzepte neuer Motivationsstrategien
Aufbauend auf den Vortrag wird eine interaktive und praxisorien-

TAGUNGSABLAUF

tierte Herangehensweise an das Thema ermöglicht. Angedacht sind: Entwicklung einer maximalen proaktiven und selbstverantwortlichen Lernhaltung • Kurze Impulsreferate • Gruppendynamische (Selbst-)Erfahrungen • Lernatmosphäre mit Witz und Humor, damit Experimentieren möglich wird • Grundsätzlicher Ablauf: Grundlagen – Methoden – Übungen – Transfer
*Drs. Jan Hesselink, Ootmarsum/NL
Prof. Dr. Karl-Heinz Lindemann, Koblenz*

T2 • Darüber können wir reden! Gelingende Kommunikation: empathisch und souverän
Wir betrachten unsere Art zu sprechen vielleicht nicht als »gewalttätig«, dennoch führen Worte oft zu Konflikten, Missverständnissen und Ärger.
Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Marshall B. Rosenberg ermöglicht uns, mit solchen Situationen souveräner umzugehen, unsere eigene, positive Motivation und die unseres Gegenübers zu erkennen – damit aus »Gesprächsgegnern« wieder »Gesprächspartner« werden. Auch im Umgang mit Eltern können Sie so die konstruktive Zusammenarbeit verbessern, Schwierigkeiten leichter besprechen und gemeinsame Wege für tragfähige Lösungen finden.
Erleben Sie kurze theoretische Impulse zur Haltung der GfK und erfahren Sie die Wirksamkeit in zahlreichen Übungen und an konkreten Beispielen aus Ihrem beruflichen Alltag.
Andrea Lohmann, Münster

T3 • AG Methodenkoffer – Kuschtiere, Bälle, Bauklötze & Co.
Unterschiedliche Methoden und Materialien zur Arbeit mit Eltern/Familien werden vorgestellt und ausprobiert. Im Austausch mit anderen wird der Transfer in die eigene Arbeit angeregt.
Melanie Berndt & Tina Seiler, Wolfenbüttel

T4 • Herausfordernde Familien spielend (leicht) coachen – Eine Einführung in die erfahrungsorientierte systemische Familienberatung (ESFB®)
»Habe ich alles schon gemacht!« – Solche oder ähnliche Sätze kommen in der Beratung von Familien immer wieder vor. Gerade dann, wenn schwierige Themen angesprochen werden müssen und Eltern die Einschätzung des Beraters nicht teilen. Nicht selten sehen Eltern selbst keinen Unterstützungsbedarf und fühlen sich zur Zusammenarbeit genötigt. Leichter wird es auch dann nicht, wenn Familien bereits über Generationen Unterstützung erhalten. In diesen Situationen ist die ESFB®-Methode ein neuer und niederschwelliger Zugang zu Familien, der die Zusammenarbeit verbessert und die Lösungskompetenzen der Familien stärkt.
Jörg Finkbeiner, Moers

17.45 Uhr	TAGESRÜCKBLICK & ORGANISATION
18.00 Uhr	ABENDESSEN

TAGUNGSABLAUF

20.00 Uhr STADTRUNDGANG
Krimiführung oder Skulpturenweg

Donnerstag 07. Juni 2018

KONZEPTTAG

7.30 Uhr	RESILIENZ STÄRKEN – LAUFTREFF
9.00 Uhr	BEGRÜSSUNG UND ORGANISATION
9.15 Uhr	EinBlick in die Zahlen des Statistischen Bundesamtes <i>Ralph Hartung, Diakonisches Werk in Niedersachsen, Hannover</i>
9.30 Uhr	KONZEPTVORSTELLUNGEN VON KOLLEGEN FÜR KOLLEGEN, 1. DURCHGANG
	K1 • Elternaktivierendes Training »Eltern lernen von Eltern – ELVE« <i>Ebru Aydin, St. Petri, Bremen</i>
	K2 • Einrichtungsübergreifende Elternarbeit am Beispiel von KOMET (Kompetente Eltern), Elterncafé, »Eltern kommen zu Wort« und Helferpuppenworkshops <i>Andrea Bohm-Ziembra, Pestalozzi-Stiftung, Burgwedel</i>
	K3 • Triangel-Konzept / Arbeit mit Eltern – Tagesgruppe Berlin <i>Astrid Knippel & n. n., Jakus e. V., Berlin</i>
	K4 • Elternarbeit nach dem SIT-Ansatz in Tagesgruppe <i>Ayten Kacar, Ev. Kinderheim, Herne</i>
10.45 Uhr	KAFFEPAUSE
11.15 Uhr	KONZEPTVORSTELLUNGEN VON KOLLEGEN FÜR KOLLEGEN, 2. DURCHGANG
12.30 Uhr	MURMELGRUPPEN Sollte – hätte – könnte – würde – MACHEN!
12.50 Uhr	VERABSCHIEDUNG & AUSSICHT
13.00 Uhr	IMBISS

Unterschrift

Die AGB's (siehe unter: www.erev.de -> Fortbildungen oder EREV-Fortbildungsprogramm 2018, Seite 4) habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich durch meine Anmeldung damit einverstanden.

Strasse/Hausnummer

PLZ Ort

Name / Name der Einrichtung

nur falls abweichend: Rechnungsschrift

Mitglieds- oder Kundennummer

Mitglieds- oder Kundennummer

Bundesland

Evangelischer Erziehungsverband e.V.
(EREV)
Flüggestraße 21
30161 Hannover

0,45 €